

Sonnabend, den 7. (19.) Januar 1889:
im Lodzer Concerthause
großer
MASKEN-BALL

zum Besten
des Lodzer Wohlthätigkeits-Vereins.
Besonders bemerkt wird, daß um 12 Uhr Nachts ein
GROSSER MASKEN-AUFZUG,
ausgeführt von sämtlichen Artisten und Artistinnen der polnischen Theater-
Truppe, stattfindet.

Eintritts-Karten à Rs. 1.50
sind bei den Herren Rudolph Ziegler, Adolph Otto, H. Andersch, in den
Buchhandlungen der Herren L. Fischer, R. Schatke, sowie in den Condi-
toreien der Herren Wüsthube und Reymond und am Balltage Abends von
7 Uhr ab an der Cassé im Concerthause zu haben. (5)

Billets zu den Logen sind bei Herrn Hermann Gehlig zu haben.
Sammelbüchsen werden nur drei vergeben. Damen, welche
darauf reflectiren, wollen sich an Herrn Adolph Otto wenden.

Es wird gebeten, sich den Anordnungen des Tanzordners,
Herrn **Joseph Richter**, gefl. zu fügen und ist den geehrten Gästen
der Besuch des Balles nur im **Costüm**, resp. **Maske**, oder im **Salon-
Anzuge** gestattet.

Das Rauchen ist in sämtlichen Räumen des Concerthauses
(außer im Buffet) streng verboten.
Anfang 9 Uhr.

Masken-Anzüge !! Masken-Anzüge !!
Grosse Auswahl
von Damen- und Herren-Kostümen
zum Maskenball
sind zu verleihen und zu verkaufen beim
Theater-Garderobier **A. Mencil**,
Dzielná - Straße Nr. 29 (neu).
Auch sind daselbst **6 neue Krakowiaks**
zu Mazur-Aufführungen und Kostüme für Kinder
zu haben. (3-3)

St. Petersburger Zeitung.
163. Jahrgang. 1889. Erscheint täglich,
auch nach Feiertagen, ohne
Präventiv-Censur.
Redakteur und Herausgeber
P. v. Kugelgen.

Die Politik des In- und Auslandes wird in der Rundschau, in Leitartikeln und Correspon-
denzen objectiv, vom bisherigen Standpunkte aus behandelt. Das **Feuilleton** wird in großer Mannig-
faltigkeit Novellen, Romane, Humoresken, Theater, Kunst, Musik, und russische und deutsche Literaturber-
richte bringen.
Auf Wunsch zahlreicher Leser erscheinen die Beilagen für Landwirtschaft und Industrie
wie im Vorjahr allmähentlich als besondere Beilage auf je ca. 200 gespaltene Quartseiten, so daß sie
in Buchform gebunden werden können.
Gandel und Wandel findet eingehendste Berücksichtigung in sämtlichen Publicationen der
Reichsbank, in täglichen Börsen- und Marktberichten, Conspirationenberechnungen, Fondsalcender,
vollständige Nachrichten über Anstellungen, Concurs etc.
Inserate finden nützlichste Verbreitung, da die „St. Petersburger Zeitung“ in den
bestbesuchten Kreisen der deutschen Gesellschaft gelesen wird.
Zahresabonnenten erhalten die in deutscher Sprache erscheinenden „**Ämtlichen Bekanntma-
chungen**“ und die in russischer Sprache erscheinenden „**Gerichtlichen Bekanntmachungen**“ (судеб-
ныя объявления) gegen eine Extrazahlung von 3 Rbl. für beide, oder von 2 Rbl. für die einen
oder die anderen. Zusätzliche Uebersetzung mit den zuständigen hohen Behörden erhalten die ausländischen
Abonnenten die „**Gerichtlichen Bekanntmachungen**“ gratis.
Abonnement in St. Petersburg 13 Rbl., im übrigen Reich 14 Rbl., im Auslande 18 Rbl.,
für 6 Monate 7 Rbl., resp. 7 Rbl. 50 Kop. und 9 Rbl. 50 Kop., für 3 Monate 3 Rbl. 75 Kop.,
resp. 4 und 5 Rbl.
Inserate kosten 10 Kop. pro Petitzeile, im Beilagenheft 20 Kop., an der Spitze des Blattes
und in den Beilagen für Industrie und Landwirtschaft 40 Kop.
Bestellungen sind zu richten an die Administration der „St. Petersburger Zeitung“,
Nowosi Prospekt 20.

Farben-, Lack- & Firnisfabrik
W. KARPINSKI & W. LEPPERT
Warschau,
eröffnete eine Filiale seines Lagers
in **Lodz**, Petrikauerstrasse № 88, Haus L. Meyer.
Preiscourante franco und gratis.

Ein junger Mann,
welcher der deutschen und polnischen Sprache
in Wort und Schrift mächtig ist, sucht
pr. sofort oder vom 1. Februar eine **Stel-
lung** als Magazinier, Expedient oder dgl.
Gefl. Anerbietungen bittet man unter
K. E. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Einem geehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Stammgästen die ergebene
Mittheilung, daß ich die an der Ecke der Zachodnia- und Grüne-Straße Nr. 265 gelegene
und bisher von Herrn Linko innegehabte
Restaurations
übernommen habe
und empfehle ich guten kräftigen Mittagstisch à 30 Kop. (im Abonnement 25
Kop.), sowie Speisen à la carte zu jeder Tageszeit; ferner ausgezeichnete Ge-
tränke. Täglich frischer Anstich von vorzüglichem Gellig'schen Märzen-Lager-Bier.
Mein neues Unternehmen einem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnet
hochachtungsvoll
Rudolf Wenke.

Verein
Lodzer Cyclisten.
Donnerstag, den 17. Januar 1889:
Abends 8 Uhr:
Bersammlung
im **Grand Restaurant**
(Concerthaus).
Um zahlreiches Erscheinen wird höf-
lich gebeten.
Der Vorstand.

Марианна Скиндеръ,
изъ гмины Бжизинъ потеряла свой пас-
портъ и проситъ нашедшаго возвратитъ
оный въ канцелярiи г. Полiцiймей-
стера г. Лодзи.

Ein Kapital von
10,000 Rs.
ist gegen erste Hypothek auf ein im Centrum
der Stadt gelegenes Gebäude, welches mit
einer Anleihe des städtischen Credit-Vereins
nicht belastet ist, auf zwei Jahre zu vergeben.
Adressen der Reflectanten an die Exped.
d. Bl. erbeten. (3-1)

Auflage 352,000;
das verbreitetste aller deutschen Blätter über-
haupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen
in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt.
Illustrirte Zeitung für
Toilette und Handarbeiten.
Monatlich zwei Nummern.
Preis vierteljährlich Mark
1,25 = 75 Kr. 3 Jäh-
re erscheinen:
24 Nummern mit Toiletten
und Handarbeiten, enthal-
tend gegen 2000 Abbildungen mit Be-
schreibung, welche das ganze Gebiet der
Garberobe und Leibwäsche für Damen,
Mädchen und Knaben, wie für das zar-
tere Kindesalter umfassen, ebenso die
Leibwäsche für Herren und die Bett- und
Eischwäche etc., wie die Handarbeiten in
ihrem ganzen Umfange. (8
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern
für alle Gegenstände der Garderobe u. etwa
400 Muster-Verzeichnungen für Weiß-
und Buntstickerei, Namens-Chiffren etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen
bei allen Buchhandlungen und Post-An-
stalten. — Probe-Nummern gratis und
franco durch die Expedition, Berlin W.,
Potsdamerstr. 38; Wien I, Operngasse 3.

Ein gebrauchter, in gutem Zustande
befindlicher
Flügel
ist billig zu verkaufen.
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

2 Drechslergesellen
werden bei gutem Lohne sofort gesucht
brim Drechslermeister (3-3)
R. Heyer, Pabianice.

MŁODY CZŁOWIEK
ukończywszy szkołę realną, posiadający
języki niemiecki, rossyjski i polski grun-
townie, a także znający rysunki tech-
niczne, poszukuje zajęcia w interesie
handlowym, obok którego w chwilach
swobodnych mógłby być tłumaczem i
udzielać lekcji języka rossyjskiego.
Bliższa wiadomość w Łodzi, u W-go
F. Meyera, Nowy rynek Nr. 6. (12)

Ein cautionsfähiger
Bierverleger
wird gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl.


Lodzer freiwillige
Feuerwehr.
Donnerstag, den 17. Januar 1889:
Abends 8 Uhr
2. Zug:
Signal-Uebung
im **Meisterhause.**
Der Verwaltungsrath
der Lodzer freiwilligen Feuerwehr.

Verein
Lodzer Cyclisten.
Bei günstiger Witterung
Freitag, den 18. Januar 1889,
von Abends 7 Uhr ab
CONCERT
auf der **Eisbahn.**
Entree 25 Kop.

3-1) **Damen-**
Masken-Costüme
sind zu verleihen. Näheres zu erfragen
bei **H. Stillor**, Dzielná (Bahn-) Straße 6.

Theegebäd
in den verschiedensten Gattungen
pr. Pfund 50, 60 und 75 Kop.
16) empfiehlt
A. Wüsthube.

Dem geehrten Publikum mache hiermit
die ergebene Anzeige, daß ich in der **Duga-
Straße Nr. 3** ein
Kohlengeschäft
errichtet habe. Ich bitte um gütigen
Zuspruch und verspreche die reellste und
billigste Bedienung.
Ch. Aron.

2-3000 Rubel
jährlicher Nebenverdienst.
Herrn jeden Standes, welche sich mit dem Verfaufe
eines leicht abzusehenden Artikels gegen entsprechende
Provision befassen, wollen ihre Adr. unter H. 6121
an die: **Central-Annoncen-Expedition** vormals
L. Metz in **Moskau** einsehen.

Hiermit habe ich die Ehre, dem werthen
Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
daß mein
Wittschrifts-
und Uebersetzungs-Bureau,
in welchem jeglicher Art Wittschriften und
Klagen an die Gerichts-, Administrations-
und Polizei-Behörden gefertigt werden,
nach dem Hause des Herrn **Salamonowicz**,
Petrikauerstraße Nr. 255, (neu 18)
verlegt wurde. Gleichzeitig mache ich be-
kannt, daß ich die Leitung derjenigen Civil-
Prozesse, welche auf Wechsel oder sonstigen
Schuldscheinen beruhen und etwaige Chancen
auf Erfolg haben, auf eigene Kosten über-
nehme.
B. Schweizer, Rechtsanwalt.

SCHENKER-BÜCHER
zu haben bei **L. Zoner.**